

Projekt Unterstand, als dauernd verfügbarer Freiraum

Auf Anfrage der Gemeinde Sils erarbeitete die Jugendarbeit einen Vorschlag aus, um dem Problem von Littering und Rauchen auf dem Sportplatz elegant entgegenzutreten. Bettina und Ernesto gelang es, die Gemeinde zu überzeugen, dass in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sportplatzes ein Freiraum entstehen sollte, in dem geraucht werden darf. Mit den Jugendlichen aus der dritten Oberstufe wurde im Werkunterricht ein 1 zu 10 Modell für einen Freiraum in Form einer Laube designed und erschaffen. Mit Heinz Salzgeber konnte danach ein Materialsponsor gefunden werden, so dass die Jugendarbeit das Aufbauen des Unterstands zu verantworten hatte und die Blechdacharbeit von Peter di Giuliantonio, mit einem Dachdecker aus der Gegend abgeschlossen werden konnte. Der so entstandene Freiraum verfügt über ein Recycling-Konzept und einem, im Tisch eingelassenen Aschenbecher für die Raucher.

Dem so umgesetzten Projekt lag von Anfang an die Idee zu Grunde, dass ein Folgeprojekt daraus entstehen könnte, an einem anderen Ort im Tal und das wiederum ein Mehrwert für alle Beteiligten wäre. Und so kam zwei Jahre später die zweite Laube in Pratval zustande, die wiederum leicht abgeändert den dortigen Ansprüchen angepasst wurde.



